Super Bowl statt Klausur?: Stein-Schüler bittet um Hilfe

TV-Team wendet sich mit Video an Schulleitung

Von unserem Redaktionsmitglied
LEON SCHMITT

FULDA

Die American-Football-Community in Deutschland blickt gespannt auf die Freiherr-vom-Stein-Schule. Der Grund: Ausgerechnet am Tag nach dem Super Bowl stehen an dem Fuldaer Gymnasium LK-Klausuren an. Ein verzweifelter Schüler bittet ein TV-Team um Hilfe – zur Verwunderung der Schule.

Footballfans auf der ganzen Welt fiebern dem Super Bowl entgegen. Das Finale der US-amerikanischen American-Football-Profiliga „National Football League“ (NFL) ist eines der größten Sportereignisse der Welt und findet in diesem Jahr am 13. Februar statt. Mitteleuropäischer Zeit startet das Spiel, das unter anderem auf ran.de im Livestream übertragen wird, allerdings erst um 0.30 Uhr in der Nacht auf Montag. Und weil ein Football-Spiel bis zu sechs Stunden dauern kann, kommen hierzulande viele Sportfans, die am Montagmorgen Verpflichtungen haben, in die Bredouille. So auch ein Schüler der Freiherr-vom-Stein-Schule in Fulda.

An dem Gymnasium in Fulda werden nämlich am 14. Februar – also nach der Super-Bowl-Nacht – LK-Klausuren geschrieben; und zwar in den ersten beiden Schulstunden. Ein Schüler hat sich deswegen verzweifelt an die Macher von „Ran“ gewandt. Dort wird der Super Bowl gezeigt .

In dem Schreiben, das „Ran“ auf seinen Social-Media-Plattformen geteilt hat, schildert der Gymnasiast, der sich als großer Football-Fan outet, sein Dilemma. Mit Erschrecken habe er feststellen müssen, „dass wir am 14.02.2022 in den ersten beiden Stunden eine LK-Klausur schreiben.“ „Skandalös“ sei das einzige Wort, das dem Schüler, dessen Name in dem Schreiben unkenntlich gemacht wurde, zu der Terminlegung einfalle.

Offenbar hat sich der verzweifelte Football-Fan an die richtige Adresse gewandt. Denn in mehreren Social-Media-Beiträgen macht „Ran“ den „Hilferuf“ publik. In einem fast vierminütigen, an die Stein-Schule gerichteten Instagram-Video bitten die „Ran“-TV-Moderatoren die Schulleitung um „Gnade“. Darin heißt es, dass sich sogar gleich mehrere Schüler an die Redaktion gewandt hätten – mit der Bitte, sich für eine Verschiebung der Klausur stark zu machen. „Ich würde Sie doch sehr bitten, die LK-Klausur, die Ihre Schüler am 14. Februar schreiben müssen, einfach um ein paar Tage zu verschieben, damit sie sich den Super Bowl 56 anschauen können“, sagt der Moderator und ehemalige Footballspieler Jan Stecker. Er bietet sogar an, die Freiherr-vom-Stein-Schule für eine Doppelstunde Football-Unterricht zu besuchen.

Verschiebung nicht möglich

Die Aktion des Schülers hat bei der Schulleitung für Verwunderung gesorgt. Zum einen sei der Klausurplan bereits seit einer Weile bekannt, zum anderen sei bislang kein Schüler mit dem Wunsch der Verschiebung an die Schulleitung herangetreten, berichtet Dr. Ulf Brüdigam gestern auf Nachfrage unserer Zeitung, den wegen der „Ran“-Beiträge jedoch bereits zahlreiche Mails erreicht haben.

Das Instagram-Video, das er von seiner Tochter gezeigt bekam, bewertet Brüdigam als gelungen. Der Schulleiter zeigt auch Verständnis für den Football-verrückten Schüler: „Wenn ich in meiner Schulzeit in eine solche Situation gekommen wäre, hätte ich vielleicht ähnlich gehandelt.“ Trotzdem sieht Brüdigam aktuell von einer Verschiebung der Klausur ab. Zusätzlich zum Aufwand durch die Corona-Pandemie sei der Unterricht in diesem Halbjahr besonders eng getaktet, und der Klausurplan zu fein justiert. „Dadurch, dass an den Kursen zum Teil auch externe Schüler teilnehmen, müsste man den Termin mit allen fünf Schulen in Fulda abstimmen.“

Außerdem bestünde bei einer Verschiebung die Gefahr, dass andere, möglicherweise nicht Football-interessierte Schüler, benachteiligt werden. Wer trotz der Klausur den Super Bowl verfolgen möchte, dem macht der Schulleiter ein Angebot: „Die Betroffenen sollen mir über die Lernplattform schreiben – mit ihrem Namen, dem Kurs und der Raumnummer. Dann sorge ich dafür, dass sie mit ausreichend Kaffee versorgt werden.“ Brüdigam, der zur Ran-Redaktion bereits Kontakt aufgenommen hat, begrüßt außerdem Jan Steckers Angebot. Möglicherweise heißt es also schon bald: Professionelle Football-Stunden an der Freiherr-vom-Stein-Schule.

Fotos: Moritz Wussow (Schüler), Si_Rubah_Hitam (Footballhelm); Montage: Jacqueline Kleinhans